



LKV Niederösterreich

für Leistungsprüfung und Qualitätssicherung

bei Zucht- und Nutztieren

Pater Werner Deibl-Straße 4, 3910 Zwettl

Tel: 050 259 491 50, Fax: 050 259 491 93

www.lkv-service.at

lkv@lkv-service.at

Anzahl der Dauerleistungskühe, Kuhzahl an sich und Milchleistung gestiegen MLP Ergebnisse der Mitglieder des LKV Niederösterreich 2014

Im MLP - Jahr 2014 konnten die niederösterreichischen Kontrollkühe die Leistung mit leichtem Anstieg von + 18 kg Milch auf hohem Niveau stabilisieren und eine Durchschnittsleistung von 7.372 kg Milch erreichen. Mit insgesamt 85.328 Kühen aller Rassen betreuen die 3.627 blau gelben MLP-Betriebe mehr Kühe als je zuvor. Obwohl die Anzahl der Betriebe dem langjährigen Trend folgend wieder um 2,2% gesunken ist, konnte die Kontrolldichte bei den Kühen auf 81 % gesteigert werden. Auch die Größe der Herden ist deutlich gewachsen, so hielt am Stichtag der Milchleistungsprüfung dem 30. September der durchschnittliche Betrieb 23,5 Kühe, also um 1 Kuh mehr als ein Jahr zuvor.

Niederösterreichs Kühe gaben im Jahr 2014 insgesamt 7.372 kg Milch mit 4,13 % Fett, 3,39 % Eiweiß und 554 kg Fett und Eiweiß. Dies ist ein Plus von 18 kg Milch bei etwa gleichen Inhaltsstoffen, somit konnte auch die Gesamtmenge an wertvollem Milchlaktose und Eiweiß um 1 kg gesteigert werden.

Die Erstlingskühe in den heimischen Ställen erreichten eine Leistung von 6.725 kg Milch mit 4,10 % Fett, 3,35 % Eiweiß und 501 kg Fett und Eiweiß. Dies ist im Jahresvergleich um 19 kg Milch und 2 kg Fett und Eiweiß weniger als 2013.

Tab. 1: Struktur und Ergebnisse der Milchleistungsprüfung in Niederösterreich im Jahresvergleich für alle Rassen

Jahr	Betriebe	Kühe	Herden- größe
2014	3.627	85.328	23,5
2013	3.709	83.328	22,5
Abw.abs.	-82	+2.023	+1,0
Abw. %	-2,2%	+2,4 %	+4,3%



alle Lakt							
Jahr	Anz.Lakt.	M kg	F %	F kg	E %	E kg	FE kg
2014	72.172	7.371	4,13	305	3,39	250	554
2013	70.222	7.354	4,14	304	3,39	249	553
Abw.abs.	+1.950	+18	-0,01	+1	0,00	+1	1
Abw. %	+2,8%	0,2%	-0,2%	0%	0%	+0,4%	0%

1. Lakt							
Jahr	Anz.Lakt.	M kg	F %	F kg	E %	E kg	FE kg
2014	20.374	6.725	4,10	276	3,35	225	501
2013	19.449	6.744	4,11	277	3,36	226	503
Abw.abs.	+925	-19	-0,01	-1	-0,01	-1	-2
Abw. %	+4,7%	-0,3%	-0,2%	-0	-0,3%	-0	-0

Der allgemeine Leistungsfortschritt ist 2014 auch in den Rassenergebnissen unterschiedlich. Während der Leistungsfortschritt beim Fleckvieh mit + 11 kg recht knapp ausfiel, konnten die Braunviehkühe mit einem Plus von 87 kg wieder leicht davon ziehen und kratzen nun an der Grenze von 7400 kg im Landesschnitt. Auch die Holstein-Kühe unter MLP konnten die Leistung um 54 kg Milch steigern und die Marke von 8900 kg doch deutlich überspringen. Bei der Rassenverteilung selbst zeigt sich ein etwas anders Bild. Die Anzahl der Braunviehkühe ist dem mehrjährigen Trend folgende weiterhin leicht rückläufig. Die Zahl der Holsteinkühe ist leicht und die Zahl der Fleckviehkühe ist deutlich gestiegen. So ist der Gesamtzuwachs an MLP Kühen zu 90 % auf den Anstieg der Fleckviehkühe zurückzuführen.

Tab 2: Durchschnittsleistungen im Rassenüberblick 2013/2014

Rasse		Kühe	Anz. Lakt	Milch Kg	Fett %	Fett Kg	Eiw %	Eiw Kg	F+E Kg
Fleckvieh	2014	77.080	65.569	7.282	4,13	301	3,39	247	548
	2013	75.210	63.736	7.271	4,14	301	3,40	247	548
	Veränd.	1.870	1.833	11	-0,01	0	-0,01	0	0
Braunvieh	2014	2.923	2.361	7.383	4,21	311	3,47	256	567
	2013	2.967	2.402	7.296	4,22	308	3,47	253	561
	Veränd.	-44	-41	87	-0,01	3	0,00	3	6
Holstein	2014	5.120	4.083	8.922	4,10	366	3,27	291	657
	2013	4.912	3.913	8.870	4,10	364	3,27	290	654
	Veränd.	208	170	52	0,00	2	0,00	1	3

Hohe Lebensleistung ist in NÖ die Basis

Neben den vielen hoch beeindruckenden Einzelzahlen des MLP-Jahres 2014 sticht wie schon in den letzten Jahren die Anzahl der Dauerleistungskühe in Auge. 16 Kühe haben die Traummarke von 120.000 kg Milch als Lebensleistung überschritten und insgesamt 157 die für viele Milchbauern emotional bedeutsame 100 Tonnen Grenze. Wie schon in den letzten Jahren nimmt die Zahl der lebenden Dauerleistungskühe weiter zu, so waren am Stichtag rund 2/3 der 100.000 kg Kühe noch in den Herden.

Besonders beeindruckt die HF Kuh NORMA, eine Trailor –Tochter, die heuer die Grenze von 160.000 kg bei 13 Abkalbungen und einem Alter von etwas über 15 Jahren erreicht hat.

Milchqualität und Eutergesundheit auf hohem Niveau verbessert

Im AMA Gütesiegel Modul QS Milch nehmen rund 95 % der MLP Betriebe in Niederösterreich teil. Kern dieses Programmes ist es, mit der Qualitätssicherung des hochwertigen Lebensmittels Milch direkt bei jeder einzelnen Kuh anzusetzen. Dazu werden die Zellzahlergebnisse des LKV herangezogen und bei Überschreitung eines Grenzwertes von 400.000 bei einer einzelnen Kuh 3 mal hintereinander sind aktive Schritte zur Absicherung der Qualität zusetzen.

Im 4. Jahr dieses Programmes konnte die erzielte Qualitätsverbesserung nachhaltig bestätigt werden. Während das arithmetische Mittel der Zellgehalte der LKV Proben auf 185.000 gesunken ist, zeigt die Häufigkeitsverteilung der Einzelkuhergebnisse des LKV Niederösterreich, dass mehr als 90% der Probemelkergebnisse unter 400.000 Zellen liegen und damit Milch bester Qualität sind. Nur 9% der Einzelergebnisse liegen über der Schwelle von 400.000. Zellen Dies sind allerdings um fast 10% weniger als vor 2 Jahren. Damit bewies das Qualitätsprogramm QS Milch, dass auch auf den sehr hohen Niveau der österreichischen Milch noch Verbesserungen möglich sind.

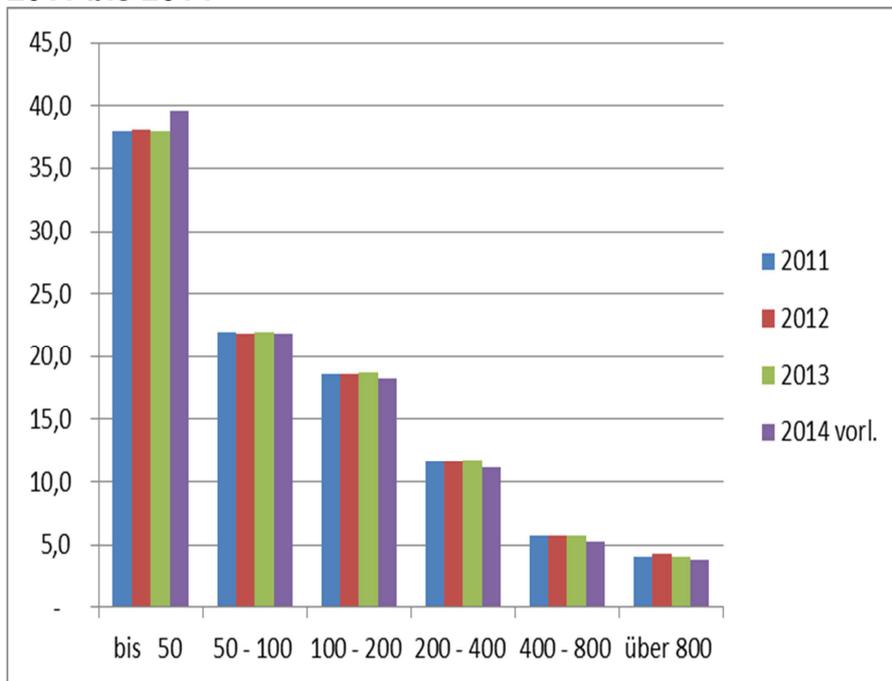
Als Mitgliederorganisation ist der LKV Niederösterreich bestrebt jedem MLP Betrieb mit Auswertungen bei der Optimierung des Herdenmanagements Unterstützung zu leisten. Im Rinderdatenverbund, der gemeinsamen Erfassungs- und Auswertedatenbank der Partner Bayern, Baden-Württemberg, Schleswig-Holstein und Österreich profitieren alle Bauern der beteiligten Organisationen von den Ideen und Anregungen jedes einzelnen. Der Erfolg dieser intensiven Zusammenarbeit ist unter anderem in vielen gemeinsamen Initiativen und

Auswertungen aus der Leistungsprüfung zu sehen. So wurde das neue Gesundheitsmodul der Internetplattform RDV4M gemeinsam mit den deutschen Kollegen entwickelt und steht jetzt allen Mitgliedern als Auswertepattform zur Verfügung.

Selbstverständlich steht die Mitgliedschaft jeden Rinderhalter und insbesondere Milcherzeuger offen. Im Rahmen einer unverbindlichen Schnupperkontrolle besteht jederzeit die Möglichkeit sich aus erster Hand ein Bild von der Arbeitsweise des LKV und den Möglichkeiten, die die Auswertungen für das Herden- und Qualitätsmanagement bieten, zu überzeugen.

DI Karl Zottl
LKV Niederösterreich – Ihr Partner plus Service
www.lkv-service.at

Grafik 1: Häufigkeitsverteilung der Zellzahl bei den einzelnen Probemelkergebnissen 2011 bis 2014



- ~ 80 % < 200.000
- ~ 11 % von 200.000 bis 400.000
- ~ 9% > 400.000

Tab. 3: 16 Dauerleistungskühe mit über 120.000 kg Milch

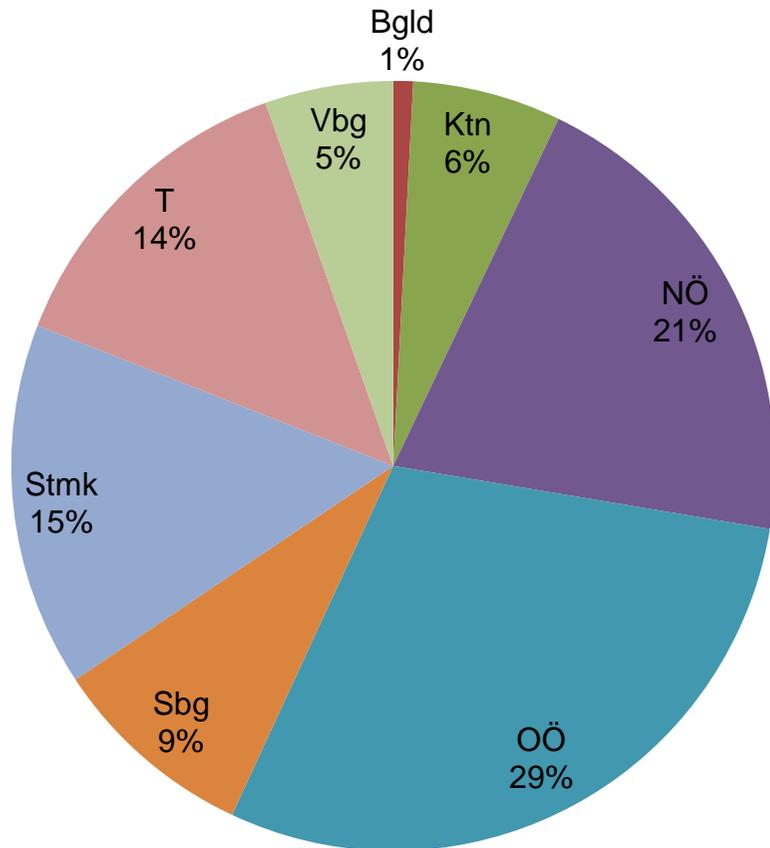
Betrieb	Anschrift	Rasse	Name	FG%	Vater	L.	Mkg	F%	E%	FEKg	Alter
Haimberger Renate und Anton	Groschopf, Humplhof 116	HF	7 NORMA	0,0	TRAILOR	13	160.280	3,88	3,08	11.146	15,20
Ratzberger Gertraud und Johann	Ramingtal 125	FL	IRENE	25,0	HORWEIN	11	149.400	3,85	3,17	10.496	16,40
Kendler Anna und Josef	Grünsbach 15	FL	DONNA	50,0	RUDI RED	12	145.816	3,83	3,16	10.183	15,52
Strohmayr Hermine und Josef	Kollmitzberg 13	HF	BEAUTY	0,0	ZEBO	9	141.935	3,46	3,04	9.218	11,26
Bauer Monika und Hannes	Haslau 7	FL	LINDA	25,0	STEGO	12	132.570	4,29	3,52	10.352	15,04
Gansch Silvia u. Hermann	Pöllaberg 4	FL	BIENE	25,0	GS MAMBO	11	131.581	4,13	3,38	9.879	16,12
Kaas Hedwig und Josef	Konradsheim 86	BV	BABARA	0,0	EARNEST ET	12	131.567	4,10	3,33	9.782	15,78
Fellner Erna und Werner	Untergraben 1	FL	MUNA	17,1	GS LABRA	15	131.325	5,05	3,72	11.524	20,45
Schinnerer Maria und Johannes	Saffen 9	FL	EVELYN	6,2	GS STRAMY	12	130.226	3,76	3,14	8.991	14,94
Fellner Erna und Werner	Untergraben 1	FL	MAGONA	0,0	GS WAXIN	9	130.185	4,13	3,39	9.787	15,29
Parb Franz	Krahof 19	FL	GULLI	43,7	ALPEN RED	12	124.517	4,63	3,57	10.201	15,67
Zöchling Eva und Franz	Schwarzenbach Strasse 145	FL	HERZI	12,5	GS WAX	11	124.386	4,37	3,38	9.631	14,87
Brandstetter Maria	Schwarzau 12	FL	30 LAGUNA	43,7	STEGO	10	123.670	4,30	3,57	9.739	13,68
Hohl Wilfried	Ober Rosenauerwald 17	FL	GRANADA	50,0	JURIST RED	14	123.365	4,14	3,39	9.282	16,46
Haimberger Renate und Anton	Groschopf, Humplhof 116	HF	RESA	0,0	MALACHITE	10	122.574	3,45	3,06	7.981	11,51
Steiner Maria und Johannes	Wolfshoferamt 104	FL	SILKE	50,0	HORWART	10	121.227	3,64	3,22	8.318	13,59

Tab.4: Kennzahlen der Produktion in den einzelnen Verwaltungsbezirken in Niederösterreich

Bezirk	Kuhzahl am Stichtag	% Abgänge	% Kühe 1. Abkalbung	Erstkalbealter (Mon.)	DS Lebensleistung kg	DS Lebens-tags Leistung	DS Erstlingsleistung kg	DS Milchmenge kg	Fett %	Ew %	F/Ew kg	Zell-zahl	% ZZ über 200	BSI	SP	ZKZ	ZKZ über 420 Tage %	Schwer-geburten %	Tot-geburten %
AM	24,7	22,4	28,7	28,6	21.254	11,5	6.941	7.929	4,18	3,43	603	197	21,0	1,8	108	399	27,3	3,5	6,1
BL	26,5	18,5	32,1	36,1	20.369	10,1	7.214	7.015	4,14	3,54	538	272	31,5	1,6	119	422	37,8	2,1	4,3
BN	32,3	22,5	27,0	29,0	22.923	12,1	7.403	8.428	4,06	3,39	629	169	17,4	1,8	103	394	24,2	1,3	4,8
GD	22,0	20,7	24,7	28,9	20.835	10,5	6.090	6.839	4,17	3,38	516	195	20,6	1,6	101	393	23,1	3,4	4,4
GF	9,3	39,3	46,0	31,0	15.217	8,6	5.514	6.381	4,03	3,28	466	249	25,1	1,8	130	414	38,1	6,3	9,4
HL	19,2	20,3	23,4	27,4	18.958	10,4	5.574	6.783	4,03	3,33	499	164	18,8	1,6	94	387	23,4	2,5	5,4
HO	23,1	23,2	30,6	28,7	19.836	11,1	7.037	7.892	4,16	3,46	601	177	19,4	1,6	104	393	23,9	5,1	6,5
KO	23,9	21,5	27,4	26,7	20.755	11,5	6.940	7.848	4,04	3,46	588	201	20,5	1,5	96	380	18,3	4,7	9,1
KR	19,0	23,9	28,6	28,2	19.847	10,8	6.526	7.323	4,26	3,43	563	185	19,1	1,6	102	391	23,5	3,2	4,3
LF	24,9	21,1	27,6	30,3	20.173	10,4	6.453	7.277	4,07	3,34	539	194	20,9	1,7	102	394	24,2	2,7	5,7
MD	41,6	19,7	35,0	28,7	20.670	11,0	6.863	7.308	4,16	3,32	547	360	32,9	2,0	128	424	36,0	0,7	6,3
ME	24,0	22,7	29,7	27,9	21.015	11,6	6.980	7.887	4,21	3,45	604	184	19,8	1,8	106	396	25,5	4,0	5,3
MI	22,8	20,3	31,6	28,0	21.020	11,5	6.340	7.682	4,00	3,47	574	195	20,3	1,8	108	396	21,3	3,5	2,7
NK	22,2	21,8	27,2	29,0	21.238	11,2	6.745	7.570	4,19	3,39	574	174	18,4	1,6	98	389	22,2	3,4	5,9
P	26,5	23,7	32,7	27,5	19.863	11,7	7.668	8.589	4,13	3,54	659	185	20,0	1,6	106	398	26,1	5,0	4,1
PL	24,9	23,2	28,6	29,5	20.901	11,2	6.988	7.935	4,08	3,40	593	168	17,2	1,7	100	390	22,9	3,3	5,0
SB	21,5	23,3	29,5	29,4	19.794	10,6	6.584	7.521	4,11	3,39	564	181	18,2	1,7	101	392	23,1	3,3	5,4
TU	26,6	20,6	30,4	27,8	20.163	11,5	7.333	7.863	4,07	3,48	594	209	23,3	2,0	116	412	34,2	1,8	5,3
WB	25,1	22,2	27,9	28,6	20.552	11,1	6.693	7.636	4,26	3,44	588	175	18,0	1,6	96	385	21,2	3,1	5,6
WT	24,0	22,5	27,0	28,5	20.346	11,0	6.601	7.359	4,17	3,45	561	190	20,4	1,7	103	396	24,4	3,6	5,6
WU	25,3	17,4	23,7	28,9	16.527	9,0	5.448	5.839	4,00	3,44	435	159	21,0	1,6	121	430	40,7	3,9	3,9
WY	18,4	23,7	27,1	30,7	19.762	10,1	6.239	6.922	4,07	3,34	513	204	20,9	1,7	107	401	27,0	2,8	4,6
ZT	21,1	20,9	26,7	28,0	20.269	10,7	6.328	7.113	4,27	3,42	547	178	19,4	1,7	102	392	23,4	3,2	4,9
NÖ	23,2	22,3	28,3	28,8	20.663	10,8	6.725	7.605	4,17	3,42	577	185	21,0	1,7	103	394	24,4	3,4	5,4

Grafik 2: Umfang der Milchleistungsprüfung nach Bundesländern 2014 (Kontrollkühe)

Die 416.525 Kontrollkühe verteilen sich auf die Bundesländer



Grafik 3: Die Milchleistung 2014 im Ländervergleich

